

Psalm 136: Danklitanei für Gottes ewige Huld in Schöpfung der Welt und Errettung seines Volkes

הוֹדוּ לַיהוָה כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד׃¹

1 hōdû la/ **j_h_wÄ** Kî^tôb_; Kî- lé/`ôlâm_ chaséD/ô.

1. Hodu = (Gott) preisen: (Sünde) bekennen, Lobpreis und Dank anstimmen, **Dank bringen**
la/le = von/ zu / für (Dank bringen **zum...**)
JHWH = der „Ich-bin-der-ich-bin“ = der EWIGE, = der **HERR**
Ki = fürwahr, **denn**
Tob = angenehm, **gut**, schön, reichlich, glücklich, das Gute/ Richtige, Glück (ist ER)
ki = fürwahr / **denn**
le Olam = für immer / lange Zeit/ auf Dauer /für alle (kommende) Zeit/ **ewig**
Chesed = *Gemeinschaftspflicht und Loyalität in einem Zugehörigkeitsverhältnis:*
Treue, Güte, Huld, Gust, frommes Tun, Leistungen, Gnadenerweise, **Huld**

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Bringt Dank zum HERRN – denn gut (ist ER/ ist es) | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 2. Bringt Dank zum Gott der Götter | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 3. Bringt Dank zu (meinem) Herrn der Herren... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 4. zum Machenden großer Wundertaten – zu IHM allein | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 5. zum Machenden der (beiden) Himmel in Einsicht... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 6. zum Ausbreitenden der Erde auf den Wassern... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 7. zum Machenden großer Lichter... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 8. mit der Sonne zur Herrschaft am Tag... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 9. mit dem Mund und Sternen zur Herrschaft in (der) Nacht... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 10. zum (Zer-)schlagenden Ägyptens an ihrem Erstgeborenen... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 11. und er ließ herausgehen Israel aus ihrer Mitte... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 12. mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 13. zum Zerteilenden (des) „Schilfmeeres“* in zwei Teile... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 14. und er hat hindurchgehen lassen Israel in seiner Mitte... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 15. und er hat abgeschüttelt (den) Pharao* und sein Heer... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 16. zum Gehenlassenden sein Volk in die Wüste... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 17.* zum (Zer)schlagenden großer Könige... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 18. und er erwürgte gewaltige Könige... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 19. den Sihon, König der Amoriter*... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 20. und den Og, König des Baschan* ... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 21. und er hat gegeben ihr Land zum Erbesitz... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 22. Erbesitz zu Israel, seinem Knecht*... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 23. der in unserer Erniedrigung gedacht hat – an uns... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 24. und er reißt uns heraus von unsern Bedrängern... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 25. gebend Brot (= Speise) zu allem Fleisch (= Lebewesen)... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |
| 26. Bringt Dank zum Gott der Himmel... | denn auf ewig (währt) seine Huld. |

* Yam-Suf = „Schilfmeer“ / „Rotes Meer“ – meint vtl. den „Golf von Elat“ (vgl. 1 Kön 9,26)

* Pharao = Titel des Königs von Ägypten (wörtlich: = das große Haus)

* V 17-22 = Psalm 135,10-12

* Amoriter = Stamm der Kanaaniter, jenseits des Jordans

* Baschan = fruchtbare Ebene östlich des Sees von Galiläa

* Ebed = Diener, Knecht im Sinne eines Ministers...

* 26 x „denn auf ewig (währt) seine Huld“ – 26 = der Zahlwert des Gottesnamens JHWH.